

Informationen

Ort

Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda
Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

Die Module beginnen am ersten Tag um 11.00 Uhr
und enden am letzten Tag um 16.00 Uhr.

Umfang

28 Trainings- und Workshoptage mit 224 Unterrichtseinheiten und 7 Supervisionstreffen mit 93 Unterrichtseinheiten

Kosten

€ 5.500,-

zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Details zu den einzelnen Modulen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Kursbeschreibung auf

www.lubico.org

oder fordern Sie die Kursbeschreibung

per E-Mail an: info@lubico.org

Ansprechpartner/in

Dr. Monika Stütze-Hebel 08161-534728
Jochen Althoff 030-64493577

Zertifizierung

Die Ausbildung ist vom IF der KSFH und der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik (DGGO) zertifiziert.

Abschluss

Abschluss als „Gruppendynamikerin DGGO“ bzw. „Gruppendynamiker DGGO“

Herausgeber: KSFH München
Redaktion: Prof. Dr. Bernhard Lemaire
Stand: November 2015

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das

**Institut für Fort- und Weiterbildung
Preysingstraße 83, 81667 München**

gerne auch per E-Mail: if-fortbildung@ksfh.de

oder per Fax: 089-48092-1902

Nennen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung:

- die Kursnummer: 3130 681
- den Kurstitel
- Ihren Namen, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse

Anmeldeschluss 30. September 2016

Kontakt

**Katholische Stiftungsfachhochschule
München**

Abteilung München

**Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung**

Preysingstraße 83, 81667 München

Telefon 089-48092-1279

Telefax 089-48092-1902

if-fortbildung@ksfh.de

www.ksfh.de

Direktion + verantwortlich für das Angebot

Prof. Dr. Bernhard Lemaire

Fortbildungsmanagement

Dipl.-Kffr. Karin Rothmund

Telefon 089-48092-1423

karin.rothmund@ksfh.de

Sekretariat

Elisabeth Finkel

Telefon 089-48092-1279

elisabeth.finkel@ksfh.de

Institut der
Fachhochschule
der Kirchlichen
Stiftung des
öffentlichen Rechts
„Katholische
Bildungsstätten
für Sozialberufe
in Bayern“



**Katholische
Stiftungsfachhochschule
München**

Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung

November 2016 – April 2018

Leiten und Beraten in Christlichen Organisationen

Die Kunst, Organisationen und
Gemeinschaften zu leiten, zu
profilieren und zu entwickeln

Eine Ausbildung für Führungs-
kräfte und Organisationsent-
wickler/innen mit christlichem
Grundverständnis

Ausbildungsansatz

Wir glauben, dass gute Führungskräfte neben der Organisation der anstehenden Aufgaben und der Schaffung von dazu förderlichen Strukturen, die Beziehung zu ihren MitarbeiterInnen und KollegInnen so gestalten können, dass ein Sinnzusammenhang von Leben, Arbeit und menschlichem Miteinander entsteht. Wir glauben, dass dieses Führungsverständnis mit einem Wesenskern der christlichen Spiritualität übereinstimmt: sie zeigt sich zu allererst darin, wie Menschen mit Menschen umgehen, denn für Christen sind die Beziehung zu Gott und die Beziehung zum Mitmenschen untrennbar verbunden.

Diese Fortbildung führt beides zusammen, indem sie die Gestaltung von Beziehungen und Prozessen in Gruppen und Organisationen fokussiert und einen Zusammenhang zwischen Führungsverhalten und christlicher Spiritualität herstellt. So ausgebildete Führungskräfte sind in besonderem Maße geeignet, die besondere Herausforderung zu bewältigen, vor der christliche Organisationen stehen: organisatorischen und wirtschaftlichen Anforderung gerecht zu werden und gleichzeitig ihren christlichen Charakter zu bewahren.

Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung entwickelt werden, sind deshalb insbesondere:

- sich auskennen mit den komplexen Vorgängen in Gruppen, Gemeinschaften und Organisationen
- ein geschärftes Gespür für die dort ablaufenden gruppenspezifischen Phänomene haben
- den eigenen Anteil am gruppenspezifischen Geschehen erkennen und steuern
- situationsadäquate Lösungsstrategien entwickeln und verfolgen können
- als Mensch und Christ authentisch sein
- den Glauben als besondere Weise des Vorgehens im Alltag leben
- wissen, was ich und andere wollen.

Methodik

In dieser Ausbildung ist die Kursgruppe zentraler Lernort und zentrales Lernmedium unserer drei Lernformen Training, Workshop und Supervision. Zum einen sind Gruppen in Organisationen das zentrale Mittel und der Motor von Veränderungsprozessen; zum anderen lernen Erwachsene vor allem durch reflektiertes Erfahren und brauchen dazu ein Gegenüber. Dieser Ansatz garantiert größte Effizienz und Nachhaltigkeit des Lernens.

In **Trainings** geht es um das Erkennen und Einüben eines „passenderen“ persönlichen Verhaltens und das Erlernen von Prozesskompetenz.

In den **Workshops** werden professionelle Konzepte und Instrumente für Leitungs- und Begleitungsfragen, besonders in Veränderungsprozessen von Gemeinschaften und Organisationen erarbeitet. Die **Supervision** schließlich begleitet die Anwendung des Gelernten „zu Hause“ und beleuchtet sowohl die persönliche Dynamik der Teilnehmer/innen, als auch die interaktionale und organisationale ihres Praxisfeldes.

Unser methodischer Ansatz ist handlungsorientiert und verbindet die Arbeit an Beziehungs- und Prozesskompetenz der Teilnehmer/innen mit einer systemischen Betrachtungsweise.

Zielgruppe

Personen, die in einer christlich orientierten Organisation oder christlichen Gemeinschaft mit Führungs- oder Leitungsaufgaben betraut sind oder werden, beispielsweise

- in Einrichtungen im Bildungs- oder Gesundheitsbereich,
- im sozialen und/oder pastoralen Feld,
- in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen und natürlich
- in Kirchen und Orden.

Die Ausbildung richtet sich darüber hinaus auch an Personen, die in einem solchen Umfeld als Berater/in und Organisationsentwickler/in arbeiten.

Kursleitung

Dr. Monika Stützle-Hebel, Dipl.-Psych., Gestalttherapeutin (DVG), Supervisorin (BdP)

Jochen Althoff, Dipl.-Kfm., Coach, Organisationsentwickler in Industrie, Kirchen, Krankenhäusern und Verwaltung

P. Bertram Dickerhof SJ, Dipl.-Math., Dipl.-Theol., Leiter des Ashram Jesu – Christliche Lebensschule

Alle Mitglieder der Leitung sind Trainer/innen für Gruppendynamik (DGGG). Sie werden in einigen Modulen ggf. durch Ausbildungskandidat/innen (Trainer/in für Gruppendynamik) unterstützt.

Termine und Themen

Die **sechs Module** der Ausbildung erstrecken sich über einen Zeitraum von 18 Monaten:

- 1. Prozesse und Strukturen**
21.11. – 25.11.2016: Training (5 Tage)
- 2. Beziehungsgestaltung und Gruppenentwicklung**
30.01. – 04.02.2017: Training (6 Tage)
- 3. Lösungsstrategien für Leitungsaufgaben**
15.05. – 19.05.2017: Workshop (5 Tage)
- 4. Spirituelle Prozessgestaltung**
23.10. – 27.10.2017: Workshop (3 Tage) und Supervision (2 Tage)
- 5. Rollen und Interventionen**
15.01. – 19.01.2018: Workshop (3 Tage) und Supervision (2 Tage)
- 6. Integration und Abschluss**
17.04. – 22.04.2018: Training (6 Tage)

Die **begleitende Supervision** beginnt ab dem 2. Modul und findet in kleineren regionalen Gruppen statt. Sie umfasst 7 Treffen à 10 Zeitstunden. Zwei Termine sind in die Module 4 und 5 integriert, 5 weitere Termine verabreden die Gruppen am Ende von Modul 2.